

## Untersuchung von belasteten Standorten:

### Überwachungskonzept (ÜK)

Die Gliederung des Berichts orientiert sich an der Altlastenverordnung sowie den Empfehlungen der Vollzugshilfe "Erstellung von Sanierungsprojekten für Altlasten" des BUWAL von 2001.

#### Bericht-Raster Überwachungskonzept

Die Berichte sind nach den folgenden Vorgaben (Gliederung des Inhaltes) zu erstellen:

<b>0.</b>	<b>Titelblatt</b>	Titel, Standort Register-Nr., Objektbezeichnung, Untersuchungsphase, Auftraggeber, Gutachter, Datum
<b>1.</b>	<b>Ausgangslage und Zielsetzung</b>	
	1.1 Auftrag	Auftraggeber, Auftrag, Rahmenbedingungen
	1.2 Ausgangslage	Untersuchungsobjekt: Gemeinde / Ort, Parzelle(n) Nr(n)., Koordinaten, Standort Register-Nr., Grundeigentümer; Anlass der Überwachungsbedürftigkeit
	1.3 Zielsetzung	Formulierung der Überwachungszielsetzung
<b>2.</b>	<b>Grundlagen</b>	
	2.1 Bisherige Untersuchungen	Bestandsaufnahme, Kurzzusammenfassung der Erkenntnisse
	2.2 Vorhandene Daten	Zusammenstellung aller Daten (aktueller Kenntnisstand), Überprüfung der Plausibilität, Aufzeigen der Kenntnislücken → vollständige Datentabelle im Anhang
<b>3.</b>	<b>Überwachungskonzept</b>	
	3.1 Vorbereitungsmaßnahmen	Beschreibung allfällig notwendiger technischer Vorbereitungsmaßnahmen (z.B. verfeinerte Ermittlung des direkten Abstrombereichs, Einrichtung neuer Piezometer)
	3.2 Überwachungsparameter	Liste der zu überwachenden Parameter (inkl. der Begründung für diese Auswahl); Beurteilungskriterien sowie sich daraus ergebende Handlungsszenarien

2/2

3.3	Überwachungsprogramm	Definition aller für eine objektive Beurteilung des Standorts notwendigen Grundlagen, wie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Messparameter</li> <li>· Messstellen</li> <li>· Entnahmemethode</li> <li>· Messintervalle, Zeitpunkt der Messungen</li> <li>· Dauer der Überwachung, Abbruchkriterien</li> <li>· Grundwasserspiegel, Durchflussmengen etc.</li> </ul>
3.4	Projektorganisation	Verantwortlichkeiten und Pflichten während der Überwachung. Bei komplexen Überwachungen Vorlage eines Pflichtenheftes
3.5	Interventionskonzept	Allfälliges Informations- und Alarmdispositiv, falls Sofortmassnahmen zum Schutz der Umwelt ergriffen werden müssen
3.6	Qualitätsmanagement	Angaben zum Qualitätsmanagement betreffend Probennahme, Analytik, Datenhaltung, Kontrollen, Abläufe. etc. Angaben zur Funktionskontrolle der technischen Einrichtungen
3.7	Kostenschätzung	Kostenschätzung, unterteilt in Investitions- und Betriebskosten
<b>4.</b>	<b>Weiteres Vorgehen</b>	Vorgaben zur Auswertung und Dokumentation

**Anhänge:**

- A 1 Situationsplan (Übersichtsplan)
- A 2 Plan mit Messstellen
- A 3 Darstellung der Grundwassersituation (Isohypsenplan mit Messstellennetz und lokalen Fliessrichtungen)

**Anmerkung:** *Bohrungen sind bewilligungspflichtig (zuständig: Amt für Umwelt, Abteilung Wasserwirtschaft und Wasserbau).*